

Symposion zum 60. Geburtstag von Prof. Dr. Reinhold Bernhardt

Blasphemie

Interreligiöse und (religions-)theologische Perspektiven

DATUM

10. - 11. Februar 2017

ORT

**Universität Basel
Kollegienhaus
Petersplatz 1, Basel**

RAUM

Hörsaal 120 / Hörsaal 102 (Abendvortrag)

VERANSTALTER

Theologische Fakultät der Universität Basel
Institut für Hermeneutik und Religionsphilosophie der Universität Zürich

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG DURCH
Theologische Fakultät der Universität Basel
Reformierte Landeskirche Aargau



**Universität
Zürich** UZH

Seit einigen Jahren taucht in unregelmässigen Abständen ein Phänomen auf, das man längst verabschiedet zu haben glaubte: die Blasphemie. Es geht dabei nicht nur um Provokationen in der Gegenwartskunst oder um gezielte Angriffe gegen religiöse Symbole und Räume. Es geht auch um religiös motivierte Mordversuche und Tötungsdelikte, wie bei der französischen Satirezeitschrift „Charlie Hebdo“.

Das Thema „Blasphemie“ löst diverse Irritationen aus, nicht nur im Hinblick auf das Verhältnis von Religion und Staat, z.B. bei den Themen Religionsfreiheit und *hate speech*, sondern auch im Hinblick auf religionsimmanente und interreligiöse Diskurse. Der Tatbestand der Blasphemie ist jedoch kein objektiv vorliegender, sondern entspricht einem komplexen Deutungsmuster, das religionspezifisch variiert und auch in den verschiedenen Religionsgeschichten jeweils verschiedene Veränderungen durchlaufen hat.

Das Symposion analysiert das irritierende Phänomen der Blasphemie sowohl historisch als auch gegenwartsbezogen, in interreligiöser, theologischer und religionswissenschaftlicher Perspektive.

Alle Vorträge sind öffentlich und frei zugänglich.

Freitag, 10. Februar 2017

09:15 Begrüßung und Einführung

Dr. Matthias Gockel, Basel
Prof. Dr. Matthias Wüthrich, Zürich

09:35 Jesus als Gotteslästerer – Überlegungen zum Blasphemievorwurf im Umfeld Jesu

Prof. Dr. Moisés Mayordomo, Basel

10:30 Blasphemie – ein ungeeigneter Begriff für eine im Alten Orient und Alten Testament gut bezeugte Praxis

Prof. Dr. Hans-Peter Mathys, Basel

11:45 Der eingesperrte Gott. Das Heiligtum als Blasphemie in Yishai Sarids Roman „The Third“

Prof. Dr. Alfred Bodenheimer, Basel

- 14:30 **Das Spottkruzifix vom Palatin. Neues zum ältesten Fall antichristlicher Blasphemie**
Prof. Dr. Martin Wallraff, München/Basel
- 15:25 **Eine Theologie der "Anklage" in der afrikanischen Pfingstbewegung?**
Prof. Dr. Andreas Heuser, Basel
- 16:45 **Die Medien der Blasphemie: Religionswissenschaftliche Beobachtungen und religionspolitische Überlegungen**
Prof. Dr. Jürgen Mohn, Basel
- 20:15 **Abendvortrag (Hörsaal 102):
Wem nützen und wen schützen Blasphemiegesetze?**
Prof. Dr. Rolf Schieder, Berlin

Samstag, 11. Februar 2017

- 09:15 **Beobachtungen und Gedanken eines protestantischen Theologen zur hinduistischen Entdeckung der Blasphemie**
Prof. Dr. Michael Hüttenhoff, Saarbrücken
- 10:10 **Lachen verboten? Islam und Blasphemie**
Dr. Rifa'at Lenzin, Zürich
- 11:30 **Blasphemie in Islam und Christentum aus der Perspektive Komparativer Theologie**
Prof. Dr. Klaus von Stosch, Paderborn
- 14:15 **Blasphemie: praktisch-theologisch**
Prof. Dr. Andrea Bieler, Basel
- 15:10 **„Die Sünde wider den Heiligen Geist“. Ein Rekapitulationsversuch**
Prof. Dr. Georg Pfeleiderer, Basel
- 16:30 **Podiumsgespräch**
Prof. Dr. Reinhold Bernhardt, Basel
Prof. Dr. Jens Köhrsen, Basel
Prof. Dr. Christiane Tietz, Zürich
Prof. Dr. Christina Aus der Au, Basel/Zürich (Moderation)
- 17:30 **Dank und Abschluss**

Organisation

Matthias Gockel, Basel

Matthias Wüthrich, Zürich

Kontakt

matthias.gockel@unibas.ch



Prof. Dr. Reinhold Bernhardt

* 25.01.1957 in Frischborn (Hessen)

1989: Promotion an der Theologischen Fakultät der Universität Heidelberg
1991–1996: Studienleiter am Ökumenischen Institut und Studentenwohnheim der Universität Heidelberg
1996–1998: Habilitationsstipendiat der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG)
1998: Habilitation an der Theologischen Fakultät der Universität Heidelberg.
2000–2001: Professor für Systematische Theologie an der Universität Osnabrück
Seit 2001 Professor für Systematische Theologie / Dogmatik an der Universität Basel
10/2006 – 07/2008: Dekan der Theologischen Fakultät

Gastdozenturen und Lehraufträge:

Vanderbilt University, Nashville, USA; Escola Superior de Teologia, São Leopoldo, Brasilien;
University of Glasgow; Universität Bern; University of Religions and Denominations,
Qom, Iran

Redaktor für die *Theologische Zeitschrift*

Herausgeber der Reihe *Beiträge zu einer Theologie der Religionen*

Mitherausgeber weiterer Buchreihen

Ausgewählte Buchveröffentlichungen:

Was heißt "Handeln Gottes"? Eine Rekonstruktion der Lehre von der Vorsehung Gottes,
Berlin ²2008.

Ende des Dialogs. Die Begegnung der Religionen und ihre theologische Reflexion (Beiträge
zu einer Theologie der Religionen 2), Zürich 2006.

*Der Absolutheitsanspruch des Christentums. Von der Aufklärung bis zur Pluralistischen
Religionstheologie*, Gütersloh ²1993.